

**Vom Entwurf zum Print -  
Berufliches Gymnasium  
auf Exkursion in der  
Druckerei Thiekötter**

„Wie wird im Druckprozess die Farbe von der Datei auf das Papier gebracht?“ - Diese und viele andere Fragen beantwortete der Geschäftsführer der ältesten Druckerei in Münster, Herr Thiekötter, den Schülerinnen und Schülern der Mittelstufe des Beruflichen Gymnasiums für Gestaltung am Adolph-Kolping-Berufskollegs (BGY18), die am Donnerstag, 31.10.2019 mit ihrer Fachlehrerin Frau Alexander das Druckhaus Thiekötter besuchten.

Insbesondere der Offsetdruck ist für die angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten spannend. Bereits im Fach Grafikdesign haben sie Druckerzeugnisse wie Flyer oder Visitenkarten gestaltet und waren deshalb sehr gespannt darauf, wie ein Printprodukt entsteht.

Um die Abläufe bei der Herstellung eines Druckerzeugnisses Schritt für Schritt und nachvollziehbar zu erleben, ging es zunächst in die Druckvorstufe. Hier erfuhren die Lernenden, wie die gesamte Druckaufbereitung sowie die Plattenbelichtung funktionieren. Dabei werden die Daten, die von Werbeagenturen oder direkt vom Kunden kommen, am Computer in druckbare Daten für den Druckprozess umgesetzt. Fachbegriffe wie Dummy, Farbproof oder Web to print wurden eingehend erläutert.

Um die vielen Facetten des Druckprozesses nachvollziehen zu können, ging es dann weiter in die Druckproduktion. Hier wurden die Schülerinnen und Schüler ausführlich über die Funktionsweise des Offsetverfahrens informiert und erfuhren, wie die Farbe aus einem Farbkasten über mehrere Farbauftragswalzen transportiert wird.

Die Führung durch die imposante Druckerei Thiekötter sprach alle Sinne an: Es roch nach Farbe und die Ketten, an denen die Papierbahnen vorbei fuhren, um bedruckt, gefalzt und zu kleinen Stapeln verpackt zu werden, strengten die Ohren an.

Für die Feinabstimmung der Druckfarbe bedienen die Medientechnologen ihre Computer und entscheiden damit letztlich über die Qualität der entstehenden Druckerzeugnisse.

Auch in der Weiterverarbeitung, dem letzten Schritt bei der Erstellung eines Druckproduktes, gab

es einiges zu sehen. Hier zeigten die Mitarbeiter, wie die Falzlagen erstellt und anschließend zu einem Ganzen verarbeitet werden. Dabei ging man auf die grundlegenden drucktechnischen Weiterverarbeitungsschritte wie Schneiden, Falzen, Nuten, Binden und viele andere Aspekte ein, die zu den Kernkompetenzen im Berufsalltag der angehenden Gestaltungstechnischen Assistenten zählen.

Neben der Belichtungstechnik erhielten die Schüler auch einen Einblick in das Digitaldruckverfahren, das insbesondere für niedrige Auflagen bzw. personalisierte Printprodukte wie Flaschenetiketten eingesetzt wird.

Neben den modernen Druckmaschinen durften die Schülerinnen und Schüler auch die „alten Schätzchen“ bewundern. Hier präsentierte Herr Thiekötter stolz eine Zylinderpresse und eine Tiegeldruckpresse der Marke Heidelberg.

Der Bildungsgang des Beruflichen Gymnasiums möchte sich an dieser Stelle herzlich für die langjährige Kooperation und die hervorragende Führung bedanken. Ein besonderer Dank gilt Daniel Thiekötter.

Text und Fotos: Erika Alexander

